

Beschluss

aus der Niederschrift der 10. Sitzung
des Rates der Stadt Pulheim
am 21.06.2022

TOP 4	Vorlage Nr.:	144/2022 1. Er-
Überörtliche Prüfung der Stadt Pulheim im Jahr 2021 gem. § 105 Abs. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Bereiche Finanzen, Beteiligungen, Hilfe zur Erziehung, Bauaufsicht und Vergabewesen		

Beschluss:

Der Rat folgt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und beschließt den vorgelegten Prüfbericht der gaNRW zur überörtlichen Prüfung der Stadt Pulheim im Jahr 2021 im Bereich Finanzen, Beteiligungen, Hilfe zur Erziehung, Bauaufsicht und Vergabewesen sowie die vorgelegten Stellungnahmen der Verwaltung zu den ausgesprochenen Feststellungen und Empfehlungen und beauftragt die Verwaltung, den Bericht und die Stellungnahmen bis zum 30.06.2022 an die Kommunalaufsicht und die Gemeindeprüfungsanstalt zu übermitteln.

Beratungsergebnis: Einstimmig



Zusammenfassung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur ÜBERÖRTLICHEN PRÜFUNG der Stadt Pulheim im Jahr 2021

Finanzen

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Die Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzungen (§ 80 Abs. 5 GO NRW) und zur Feststellung der Jahresabschlüsse (§ 96 Abs. 1 GO NRW) wurden teilweise im Betrachtungszeitraum nicht eingehalten. Dennoch liegen weitgehend aktuelle Informationen zur Haushaltssituation vor. Sowohl innerhalb der Verwaltung als auch der Politik gegenüber wird über ein Finanzcontrolling über wesentliche Entwicklungen und Prognosen berichtet.	51	Gem. § 80 Abs. 5 GO NRW soll die Haushaltssatzung einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres angezeigt werden. Üblicherweise wird die Haushaltssatzung Mitte Dezember für das Folgejahr angezeigt, sodass diese Frist um rd. 2 Wochen überschritten wird (coronabedingte Ausnahme war die Haushaltssatzung 2021). Hintergrund sind die verwaltungsinternen Abläufe und die Verarbeitung der erst spät vorliegenden, relevanten Informationen zum Kommunalen Finanzausgleich. Die verspätete Anzeigefrist führt zu einer Bekanntmachung der Haushaltssatzung Mitte/Ende Januar des Haushaltsjahres und damit einer kurzfristigen vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW. In der Praxis hat dies nie zu einem Nachteil geführt, sodass der Vorteil des erhöhten Informationsgewinns	E1	Die Fristen zur Anzeige der Haushaltssatzungen und zur Aufstellung der Jahresabschlüsse sollten künftig eingehalten werden.	51		Bezüglich des Jahresabschlusses soll zukünftig unter der Voraussetzung entsprechender zeitlicher Ressourcen der externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wieder eine fristgerechte Feststellung erfolgen.	Die fristgerechte Anzeige der Haushaltssatzung ist aufgrund nebenstehender Erläuterungen nur umsetzbar, wenn der verwaltungsinterne Planungsprozess bereits vor der Sommerpause abgeschlossen ist. Da dies kaum umsetzbar erscheint, soll der bisherige Zeitplan beibehalten werden.

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			<p>in der Planung zu den Allgemeinen Deckungsmitteln höher bewertet wird, als die rechtskonforme fristgerechte Anzeige.</p> <p>Der Jahresabschluss ist gem. § 96 Abs. 1 GO NRW bis zum 31.12. des Folgejahres festzustellen. Diese Frist wurde nach Abbau der damaligen Arbeitsrückstände seit dem Jahresabschluss 2015 eingehalten. Der Jahresabschluss 2020 konnte aufgrund von Verschiebungen von Arbeitsprozessen im Jahresverlauf 2021 nicht fristgerecht vorgelegt werden.</p>						
F2	<p>Konsolidierungsbeiträge erzielt die Stadt Pulheim insbesondere über Ertragssteigerungen. Aufwandssteigerungen, die in erster Linie durch die allgemeine Preissteigerung, steigende Sozialkosten sowie Tarif- und Besoldungssteigerungen bedingt sind, kann Pulheim über Konsolidierungsmaßnahmen jedoch nur zum Teil kompensieren.</p>	52	<p>Die letzte Untersuchung von Konsolidierungspotentialen durch die gpaNRW hat das meiste Konsolidierungspotential in Einschränkung der freiwilligen Leistungen ermittelt. Diese Einschränkungen waren nicht politischer Wille, sodass allgemeine Aufwandssteigerungen meist nur durch Ertragssteigerungen kompensiert werden können. Das fairste Mittel stellt hier die Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes dar.</p> <p>Tatsächlich gibt es aber eklatante Unterschiede zwischen Haushaltsplanung und Jahresabschluss, sodass das Erfordernis von Steuererhöhungen</p>	E2	<p>Die Stadt Pulheim sollte ihren Konsolidierungskurs konsequent fortsetzen und weiter ausbauen. Es sollte eine regelmäßige Aufgabenkritik erfolgen, die neben den freiwilligen Leistungen auch den Umfang und die Qualität der Pflichtaufgaben überprüft.</p>	54		<p>Der Umfang der freiwilligen Leistungen sollte sowohl in der Haushaltsplanung als auch im Jahresabschluss transparent dargestellt werden.</p>	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			genauestens geprüft werden muss.						
F3	Die Stadt Pulheim nimmt im Betrachtungszeitraum von 2014 bis 2019 deutlich umfangreichere Ermächtigungsübertragungen vor als andere mittlere kreisangehörige Kommunen. Investitionen werden über mehrere Jahre geschoben. Die Haushaltspläne der Stadt bieten somit kein realistisches Bild des Investitionsvolumens.	55	Die Feststellung der gpaNRW ist grundsätzlich nachvollziehbar. Erst die Darstellung des fortgeschriebenen Haushaltsplans, dessen Zahlen mit Bekanntgabe der vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen bekannt gemacht werden, zeigt das Investitionsvolumen deutlich, das erforderlich ist. Leider gelingt es aus unterschiedlichsten Gründen nicht, diesen Investitionsbedarf auch umzusetzen.	E3	Politik und Verwaltung sollten sich darauf verständigen, dass investive Auszahlungen nur dann in den Haushaltsplänen veranschlagt werden, wenn diese im Planungszeitraum voraussichtlich zu leisten sind. Soweit davon auszugehen ist, dass im Planungszeitraum nur Zahlungsverpflichtungen begründet werden, die in späteren Jahren zahlungswirksam werden, sollten diese als Verpflichtungsermächtigungen angemeldet werden.	58		Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung wird immer die Möglichkeit zur Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen geprüft und wenn möglich genutzt. Durch zusätzliche Stellen, insbesondere im Baubereich, soll die Umsetzung von geplanten Baumaßnahmen vorangetrieben werden.	
F4	Die Stadt Pulheim nutzt verschiedene Quellen zur Fördermittelrecherche. Der Prozess der Fördermittelakquise ist teilweise noch optimierungsfähig.	58	Das eingerichtete Zentrale Fördermittelmanagement ist im Stellenplan mit 1,3 VZÄ hinterlegt. Hiervon sind derzeit nur 0,15 VZÄ besetzt. Bei voller Besetzung soll das Zentrale Fördermittelmanagement weiter ausgebaut werden.	E4	Die Stadt Pulheim sollte die strategische Zielvorgabe formulieren, dass Fördermöglichkeiten bei der Planung aller Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen standardisiert zu prüfen sind.	59		Die strategische Zielformulierung soll durch eine verwaltungsinterne Dienstanweisung zum Zentralen Fördermittelmanagement in die Verwaltungsabläufe integriert werden. Ziel ist, diese nach Besetzung aller Stellen aufzustellen.	

Zusammenfassung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur ÜBERÖRTLICHEN PRÜFUNG der Stadt Pulheim im Jahr 2021

Hilfe zur Erziehung

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	In Pulheim gibt es verschiedene präventive Angebote und eine Netzwerkarbeit bei den frühen Hilfen. Ein Gesamtkonzept gibt es hierfür nicht. Auch erfolgt keine zentrale Steuerung und Koordination aller Angebote erfolgt beim Jugendamt.	81	Sollte in Kooperation zwischen Frühe Hilfen und JHP erarbeitet werden unter Einbeziehung der Koordination Kinderschutz.	E1	Die Stadt Pulheim sollte ein Gesamtkonzept für Prävention und Netzwerkarbeit erstellen und eine lückenlose Präventionskette für alle Altersgruppen aufbauen. Die Angebote sollten durch das Jugendamt zentral gesteuert und koordiniert werden.	82		Die Umsetzung der Empfehlung wird von der Verwaltung als sinnvoll angesehen.	
F2	Die Stadt Pulheim hat bislang keine Gesamtstrategie mit darauf ausgerichteten Zielen und Maßnahmen für die Hilfen zur Erziehung und das Jugendamt entwickelt. Einzelne Ziele und Kennzahlen sind im Haushalt vorhanden, werden aber für die Gesamtsteuerung kaum genutzt. Zukünftig möchte das Jugendamt sich strategischer ausrichten.	83	Die Kennzahlen für Pulheim sind sehr gut: niedriger Fehlbetrag HzE, geringe Aufwendungen für HzE, deutlich weniger stationäre Fälle als andere Kommunen, niedrige Aufwendungen je Hilfefall, hoher Anteil ambulanter Hilfen, hoher Anteil an Vollzeitpflegen bei den wenigen stationären Hilfen. Grundsätzlich geringe Fallzahlen bei allen Hilfearten, einzig Hilfen nach §35a sind überdurchschnittlich hoch.	E2	Die Stadt Pulheim sollte für eine Gesamtsteuerung der Hilfen zur Erziehung eine Gesamtstrategie mit konkreten, messbaren Zielen und darauf ausgerichteten Maßnahmen entwickeln. Hierfür könnten die bereits vorhandenen Ziele und Kennzahlen weiterentwickelt werden und in die Steuerung einfließen. Die Zielerreichung sollte regelmäßig geprüft und Maß-	83		Die Erstellung einer Gesamtstrategie erfordert enorme zeitliche Ressourcen bei AL, ATL und zum Teil der Sachbearbeitung. Entsprechende Grundlegenden Daten werden derzeit ermittelt, Strategien zur Konzeptentwicklung sind geplant und werden in diesem Jahr begonnen. Zum Zeitpunkt der Prüfung durch die GPA	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					nahmen bei Bedarf angepasst sowie neu entwickelt werden.			war die derzeitige Amtsleitung noch kein Jahr im Amt, zugleich wurden die Aufgaben maßbeglich von der Pandemie beeinflusst.	
F3	Das Jugendamt der Stadt Pulheim verfügt bislang über kein umfassendes Finanzcontrolling. Es sind aktuell nur wenige Bestandteile eines Controllings vorhanden. Dadurch wird die Steuerung erschwert.	84	Ein Vorschlag zur Optimierung der Kennzahlenerhebung wurde bereits von den ATL in Zusammenarbeit mit der JHP erarbeitet.	E3	Die Stadt Pulheim sollte ein Finanzcontrolling mit Zielen und steuerungsrelevanten Kennzahlen sowie einem Berichtswesen aufbauen. Hierzu können beispielsweise einige Kennzahlen aus diesem Prüfbericht fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen sollten regelmäßig ausgewertet werden. Dies kann dazu dienen, die Steuerung zu unterstützen, Ursachen für gestiegene Aufwendungen zu analysieren und die Wirksamkeit von Maßnahmen transparenter zu machen	85		Die Umsetzung der Empfehlung wird von der Verwaltung als sinnvoll angesehen, erfordert jedoch entsprechende personelle und technische Ressourcen. Diesbezüglich befindet sich die Verwaltung aktuell in der Prüfung.	
F4	Die Stadt Pulheim bewertet die Zielerreichung der Hilfen im Einzelfall mit allen Beteiligten. Es erfolgen keine fallübergreifenden Auswertungen zur Zielerreichung und Wirksamkeit von Hilfen sowie zu Abbruchquoten bzw. zu einzelnen Trägern. Die Laufzeiten der Hilfen werden bislang auch nicht regelmäßig ausgewertet.	85	Die langfristige Wirksamkeit von Hilfen zu Erziehung ist erst gegeben, wenn eine Hilfe mindestens 18-24 Monate läuft. Bis zu 36 Monate sind besser. Kurze Hilfen führen zur häufigeren Wiederkehr der Klienten und ggf. höheren Kosten aufgrund dann intensiverer Hilfen oder gar stationärer Unterbringungen. Dies wird durch die	E4	Die Ergebnisse der Bewertung der Wirksamkeit von Hilfen im Einzelfall sollten fallübergreifend zusammengeführt und ausgewertet werden. Ebenso sollten weitere steuerungsrelevante Auswertungen, wie z.B. zur Anzahl der Fachleistungs-	86	Ein Prozess hierzu wurde bereits in 2021 angestoßen. Durch ein externes Auswertungstool können HzE-Maßnahmen durch die jeweiligen Sachbearbeiter in regelmäßigen Abständen die Wirksamkeit der Maßnahme be-		

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Bilanz der Aufwendungen deutlich belegt.		stunden sowie zu Abbrüchen und Laufzeiten, erfolgen. Diese können dann auch trägerbezogen oder je Sozialraum aufbereitet werden. Hierdurch können die Auswirkungen getroffener Maßnahmen transparent gemacht werden.		werten. Aussagekräftige Daten können im Falle von HzE Maßnahmen allerdings frühestens nach 6 Monaten ausgewertet werden, eher noch nach 12 Monaten. Die Beta Version wurde erfolgreich getestet und das Verfahren wird im Mai endgültig eingeführt.		
F5	Die Träger erbringen Leistungsnachweise zu den erbrachten Fachleistungsstunden. Vorgaben, was in den Leistungsnachweisen anzugeben ist, gibt es nicht. Nicht jeder Träger gibt die genauen Inhalte der Stunden an, was den Überblick des Jugendamtes über die erbrachten Leistungen erschwert.	86		E5	Das Jugendamt sollte verbindliche Vorgaben an die Träger für die Leistungsnachweise und die Sachstandsberichte für die Hilfeplanung machen. Die Träger sollten in ihren Leistungsnachweisen neben der Anzahl der Stunden auch die abgesagten Termine und vor allem auch die Inhalte der durchgeführten Stunden verpflichtend aufführen.	87			Die Erbringung dieser Nachweise obliegt den örtlich zuständigen Jugendhilfeträgern des Sitzes der Träger. In Pulheim sind lediglich zwei Träger ansässig, von denen regelmäßig ausführliche Berichte und Nachweise zu den fälligen Rechnungen beigefügt werden.
F6	Die Stadt Pulheim hat für die Arbeitsbereiche der Hilfen zur Erziehung Standards in Form von Richtlinien entwickelt. Hierin sind Rechtsgrundlagen, Abläufe und Verantwortlichkeiten in Textform schriftlich festgeschrieben. Ein zusammenge-	87	Bei der Auswertung der Anzahl der Hilfefälle die je Vollzeitstelle bearbeitet werden positioniert sich Pulheim sowohl für den ASD als auch für die WiJu über dem 3. Quartal. Das heißt in Pulheim haben sowohl ASD als auch WiJu	E6	Das Jugendamt sollte die Richtlinien in einem einheitlich aufgebauten Verfahrenshandbuch zusammenfassen. Dabei können neben textlichen Ausführungen kurze Prozessbeschreibungen mit Ablauf-	88		Für die Erstellung eines einheitlich aufgebauten Verfahrenshandbuchs bedarf es einer entsprechenden Personalausstattung.	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	führtes, einheitliches Verfahrens- oder Qualitätshandbuch gibt es nicht. Die Vordrucke sind im Jugendamtsprogramm hinterlegt, was eine einheitliche Bearbeitung unterstützt.		mehr Fälle pro Person / Vollzeitstelle bearbeitet als 75% der anderen Kreisangehörigen Städte.		schemata die Übersichtlichkeit verbessern. Bearbeitungsfristen sollten grundsätzlich schriftlich geregelt werden.			Hierzu befindet sich die Verwaltung in Abstimmungen bezüglich einem Personalbemessungsverfahren, welches die vorliegenden Ergebnisse miteinbezieht. Darüber hinaus wird in Erwägung gezogen mit externer Unterstützung Prozessanalysen umzusetzen.	
F7	Den Ablauf des Hilfeplanverfahrens hat die Stadt Pulheim in einer Richtlinie geregelt. Vorgaben zu Wirtschaftlichkeitsaspekten, wie Laufzeitbegrenzungen und Obergrenzen von Fachleistungsstunden, sind nicht schriftlich in den Standards fixiert.	88		E7	Die Stadt sollte die Vorgaben zur Wirtschaftlichkeit, wie z.B. Bevorzugung ambulanten Hilfen, Obergrenzen von bewilligten Fachleistungsstunden, Laufzeitbegrenzungen oder Wahl des günstigsten Leistungsanbieters bei mehreren geeigneten Angeboten, schriftlich in den Standards hinterlegen.	90			Die Empfehlung wird als nicht umsetzbar eingeschätzt. Durch den vorherrschenden Fachkräftemangel und erhöhten Bedarf haben die vorhandenen Träger in der Regel Wartelisten für neue Maßnahmen. Die Beauftragung eines Trägers vorrangig nach Wirtschaftlichkeit kann zu einer sinkenden Passgenauigkeit des Angebotes führen, was wiederum zu einer längeren oder wiederholten Maßnahme führt, was dann der Wirtschaftlichkeit wiederum entgegensteht. Die Einschätzung der Anzahl der Fachleistungsstunden obliegt dem jeweiligen Sachbearbeiter, da eine rein zahlenmäßig und vollkommen vom Fall abgegrenzte Obergrenze für die Arbeit mit Menschen nicht sinnvoll ist. Durch

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
									die Einschätzung der Wirksamkeit der HzE wird bereits stark reflektiert, ob die Anzahl der FLS angemessen ist.
F8	Die Fallbearbeitung wird durch einen verbindlichen Prozess gesteuert. Es gibt zur Auswahl des Leistungsanbieters ein Anbieterverzeichnis. Die Wirtschaftliche Jugendhilfe wird erst relativ spät in den Bearbeitungsprozess eingebunden.	91		E8	Die Stadt Pulheim sollte die Wirtschaftliche Jugendhilfe früher in den Hilfeplanprozess einbinden, um eine frühzeitige Prüfung und Geltendmachung möglicher Kostenerstattungsansprüche sicherzustellen.	92	Ein Leitfaden der Kooperation zwischen ASD und WiJu liegt vor. Hierin sind Regelungen zur Zuständigkeitsprüfung enthalten, sowie die Beschreibung der Abläufe. Im Zuge der geplanten Untersuchung mit einem externen Unternehmen sollen diese Abläufe ebenfalls betrachtet werden.		
F9	Die Wirtschaftliche Jugendhilfe prüft erst nach der Hilfeentscheidung die möglichen Kostenerstattungsansprüche. Verfahrensstandards und Prozessbeschreibungen für die Prüfung dieser Ansprüche gibt es nicht.	92		E9	Die Stadt Pulheim sollte schriftliche Verfahrensstandards für die Prüfung der Zuständigkeit und von Kostenerstattungsansprüchen durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe entwickeln.	93	Diese Verfahrensstandards sind ebenfalls im o.g. Leitfaden enthalten.		
F10	Es finden keine regelmäßigen, sondern nur anlassbezogene, prozessintegrierte Kontrollen durch die Leitungskräfte statt. Prozessunabhängige Kontrollen erfolgen nicht.	93		E10	Das Jugendamt sollte stichprobenhafte prozessintegrierte und prozessunabhängige Kontrollen installieren und die Einhaltung der Standards überprüfen.	94		Eine Kontrolle kann nur basierend auf den maßgeblichen Prozessstandards durchgeführt werden, die durch eine externe Untersuchung erneuert werden sollen.	Eine stichprobenhafte und regelmäßige Überprüfung würde zum einen zeitliche Ressourcen voraussetzen, da die Fälle zum Teil sehr umfangreich sind, zum anderen vertieftes Wissen in alle Bereiche der jeweiligen Prüfungssache. Beides kann derzeit nicht geleistet

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Alle Kontrollen sollten schriftlich dokumentiert werden.			Begründung siehe rechts.	werden. Die Verwaltungsabteilung besteht aus vielfältigen Wissensbereichen, die nur zum Teil deckungsgleich sind und so durch die Abteilungsleitung, die darüber hinaus ein eigenes Sachgebiet bearbeitet, nicht vollumfassend inhaltlich beurteilt werden.
F11	Die Stadt Pulheim hat einwohnerbezogen sehr hohe Aufwendungen für Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Das wird durch die hohen Fallzahlen sowie hohe Aufwendungen für Schulbegleitung/Integrationshilfe beeinflusst. Die Aufwendungen und Fallzahlen sind von 2017 nach 2019 deutlich gestiegen. Die Aufwendungen nach § 35a SGB VIII machen 2019 rund 31 Prozent der gesamten Aufwendungen HzE aus.	110							s.u.
F12	Die Stadt Pulheim hat eine sehr hohe Falldichte für § 35a SGB VIII unterhalb des Maximalwertes. Gleiches gilt auch für die Falldichte für Integrationshilfe/Schulbegleitung. Die hohen Fallzahlen erhöhen die Aufwendungen und den Fehlbeitrag.	111		E12	Die Stadt Pulheim sollte die Entwicklung der Aufwendungen und Fallzahlen analysieren und im Rahmen einer Fallrevision die Gründe für die hohen Fallzahlen und Aufwendungen bei dieser Hilfeart ermitteln. Dabei sollten auch die Standards der Bearbeitung überprüft und ggf. angepasst	112			Ein Verfahrensstandard zur Prüfung liegt vor. Die hohe Falldichte entspringt einer ausgeprägten rechtsanspruchsbewussten Klientel in Pulheim und zahlreichen rechtlich legitimen Anträgen. Ablehnungen von Anträgen trotz Rechtsanspruch bei Erfüllung der Tatbestandsmerkmale könnten Klagen nach sich ziehen.

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					werden.				
F13	Die Stadt Pulheim hat in der Vergangenheit keine Poollösungen für Integrationshelfer/Schulbegleitung genutzt. Die Aufwendungen für Integrationshelfer sind in Pulheim in 2019 sehr hoch. Seit 2020 wurden einzelne Poollösungen installiert.	113		E13	Da durch Poollösungen Synergieeffekte erzeugt sowie Ausfälle von Integrationshelfern besser kompensiert werden können und es auch die wirtschaftlichere Lösung ist, sollte die Stadt Pulheim das Installieren von Poollösungen an den Schulen weiter ausbauen.	113	Die Pool-Lösung an der Gesamtschule steht kurz vor dem Start – voraussichtlich zum kommenden Schuljahr. Mini-Pools von zwei Kindern, die sich eine I-Kraft teilen gibt es mehrfach, diese werden aber nicht als Pool-Lösungen benannt.		An weiteren Schulen gibt es aufgrund geringer Fallzahlen je Schule keinen Bedarf für größeren Pool-Lösungen.

Zusammenfassung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur ÜBERÖRTLICHEN PRÜFUNG der Stadt Pulheim im Jahr 2021

Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Die Stadt Pulheim erfasst die Fälle der einfachen und der normalen Baugenehmigungsverfahren statistisch nicht separat und kann daher keine Angaben zu der Verteilung der Fälle auf die unterschiedlichen Verfahrensarten machen. Wichtige statistische Angaben stehen daher derzeit nicht zur Verfügung.	125		E1	Die Stadt sollte die Verfahren der einfachen und normalen Baugenehmigungsverfahren statistisch separat erfassen.	125		Die derzeitige Bearbeitungssoftware ermöglicht keine entsprechende Auswertung. Eine neue Version des Programms ist bereits bestellt und soll in 2022 installiert werden.	
F2	Die Stadt Pulheim gibt an, dass sie die gesetzlich normierten Frist- und Prüfvorgaben im Baugenehmigungsverfahren regelhaft einhält. Sie prüft derzeit nicht, ob das Gebührenaufkommen aus den Baugenehmigungsverfahren die Aufwendungen der Bauaufsicht deckt.	127		E2.1	Die Stadt Pulheim sollte regelmäßig prüfen, ob und in welchem Umfang die erhobenen Gebühren den Aufwand der Bauaufsicht tatsächlich decken und hierzu eine entsprechende Kennzahl bilden. Diese sollte sie dann regelmäßig fort-schreiben und als Steuerungsgrundlage nutzen.	128			Die zu erhebenden Gebühren sind vom Gesetzgeber vorge-schrieben und decken die Leistungen der Bauaufsicht grundsätzlich nicht ab. Wegen der Vielzahl der Einflussfaktoren (z.B. Antragsqualität, unterschiedliche Grundstückszuschnitte, unterschiedliche planrechtliche Voraussetzungen) ist eine Vergleichbarkeit bzgl. des Aufwands selbst bei gleichen Vorhaben nicht gegeben.

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
				E 2.2	Die Stadt Pulheim sollte möglichst frühzeitig eine Aufwandsdeckung anstreben und die Gebührentatbestände vollständig ausschöpfen.	128			Siehe Stellungnahme zu E 2.1
				E 2.3	Die Stadt Pulheim sollte die offenen Sprechstunden deutlich reduzieren und die Bauberatung künftig im Zuge von vorherigen Terminvereinbarungen durchführen.	130		Das Rathaus der Stadtverwaltung ist aus Gründen der Bürgerorientierung – Stichwort `offenes Rathaus` täglich geöffnet. Terminvereinbarungen werden verstärkt wahrgenommen; hierzu hat die Verwaltung als `Pilotprojekt` für publikumsintensive Organisationseinheiten im Einwohnermeldeamt ein `Ticketssystem` eingeführt; beabsichtigt ist, dieses sukzessive weiter auszurollen.	
F3	Die Stadt Pulheim erfasst die Zeiteile der Sachbearbeitung für die Bauberatung aktuell nicht. Der Stadt ist somit nicht bekannt, wie viel Personalaufwand die Bauberatung aktuell verursacht	130		E3	Die Stadt Pulheim sollte die zeitliche Inanspruchnahme der Sachbearbeitung für die Bauberatung statistisch erfassen.	130		Eine automatische Erfassung könnte im Zusammenhang mit dem o.g. Ticketssystem erfolgen.	
F4	Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche der Bauaufsicht hat die Stadt Pulheim bislang nicht schriftlich und somit	130	Insbesondere Entscheidungen, die eine vorherige Ermessensausübung erfordern, sind jedoch schnell angreifbar und	E4.1	Die Stadt Pulheim sollte sachliche Entscheidungskriterien zur Lenkung von Ermessensent-	131			Ein Festschreiben und Zuordnen von einzelnen Verantwortungsbereichen würde bei einer so kleinen Verwaltungsein-

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	nicht verbindlich fixiert. Auf ermessenslenkende Vorgaben im Baugenehmigungsprozess verzichtet sie. Die Papierakte ist nach wie vor das führende Medium im Baugenehmigungsverfahren.		häufig Gegenstand verwaltungsgerichtlicher Auseinandersetzungen. Auch wenn Ermessensentscheidungen regelmäßig individuell sind, sollte die Stadt einen Kriterienkatalog entwickeln, welcher objektiv nachprüfbar Regelungen enthält und die Ermessensausübung der Sachbearbeitung leitet. Eine solche Verfahrensweise gibt der Sachbearbeitung Sicherheit und vermindert durch Rechtskonformität und Einheitlichkeit in der Ermessensausübung Angriffspunkte in möglichen strittigen Fällen. In der täglichen Praxis unterzeichnet die Sachbearbeitung Schriftstücke sowie Ablehnungs- und Genehmigungsbescheide im Baugenehmigungsverfahren selbst. Formelle Bescheide müssen jedoch zuvor der Amtsleitung zwecks Durchsicht und Abzeichnung vorgelegt werden.		scheidungen im Baugenehmigungsverfahren festlegen.				heit dazu führen, dass im Vertretungsfall, z.B. Urlaubs- / Krankheitsvertretung, Aufgaben durch Schaffung von „Spezialisten“ nicht mehr erledigt werden können. Die in der Bauaufsicht in den jeweiligen Bereichen, Technik und Verwaltung, anfallenden Arbeiten sind ausreichend in den Arbeitsplatzbeschreibungen festgelegt.
				E 4.2	Die Stadt Pulheim sollte verbindliche Regelungen erlassen, so dass jederzeit klar erkennbar ist, welche Zuständigkeits- und Verantwortungsgebiete vorhanden sind. Weiterhin sollte sie die bereits in der Praxis	132			Eine zusätzliche Regelung ist nicht erforderlich, da Bescheide im gem. der in der Arbeitsplatzbeschreibung definierten Zuständigkeit unterschrieben werden. Da alle Bescheide im Rahmen des Vieraugenprinzips der Amtsleitung bzw. der Vertretung vorgelegt werden, bedarf es bei dieser

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					gelebten Unterschriftsbefugnisse verbindlich fixieren. Dies dient einer klaren Ablauforganisation.				kleinen Verwaltungseinheit keiner zusätzlichen Regelungen.
F5	Der Prozess des einfachen Baugenehmigungsverfahrens ist in Pulheim straff organisiert. Sie hält das Vieraugenprinzip ein und stellt somit Korruptionsprävention sowie eine Qualitätskontrolle der Entscheidungen verlässlich sicher. Das Beteiligungsverfahren führt sie in Papierform durch und lässt Synergien, die ein digitales Beteiligungsverfahren mit sich bringen würde, ungenutzt.	132		E5	Die Stadt sollte das Beteiligungsverfahren digital durchführen, um Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren zu reduzieren.	133		Ein digitales Beteiligungssystem ist nur im Zusammenhang mit Vorlage der kompletten Unterlagen in digitaler Form möglich. Eine Entgegennahme von papierlosen Anträgen ermöglicht zwar eine digitale Beteiligung von Fachbehörden, zieht aber auch die digitale Bescheidung nach sich. Diese ist derzeit noch nicht vom Gesetzgeber geregelt. Die Gesetzgebung schreibt nach wie vor die Schriftform für die Baugenehmigung vor. Derzeit werden seitens der Stadt jedoch die technischen Voraussetzungen für die digitale Bearbeitung und damit auch Beteiligung geschaffen. Ein zeitlicher Rahmen kann nicht definiert werden, da ein	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
								Großteil dieser technischen Voraussetzungen erst mit Bekanntwerden der rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen umgesetzt werden kann.	
F6	Die Stadt Pulheim kann aktuell keine konkreten Angaben zu den Gesamtlaufzeiten der einfachen und normalen Baugenehmigungsverfahren machen, da sie grundlegende statistische Daten nicht ermittelt. Somit steht eine bedeutende Leistungskennzahl nicht zur Verfügung. Die Stadt kann aktuell nicht verlässlich überprüfen, ob sie die gesetzlich normierten maximalen Laufzeiten für Fälle des einfachen Baugenehmigungsverfahrens verlässlich einhält.	133		E6	Solange es der Stadt nicht möglich ist, die Laufzeiten im Baugenehmigungsverfahren durch die Fachsoftware zu ermitteln, sollte sie diese wichtigen Kennzahlen händisch, beispielsweise unter Nutzung eines Excel-Tools, ermitteln.	135		siehe Stellungnahme zu E 1	
F7	Die Stadt Pulheim reiht sich im landesweiten Vergleich bei der Kennzahl „Fälle je Sachbearbeiter-Vollzeitstelle“ nahezu beim Median ein.	136		E7.1	Die Stadt Pulheim sollte die von der gpaNRW berechnete Kennzahl weiter fortführen und als Steuerungsinstrument nutzen. So kann sie die Auslastung des Personals dokumentieren und analysieren sowie frühzeitig auf Überlastungen oder zu geringe Auslastungen der Sachbearbeitung reagieren.	138		siehe Stellungnahme zu E 1	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
				E 7.2	Die Stadt Pulheim sollte die Entwicklung der unerledigten Fälle weiter überwachen und nötigenfalls durch Personalanpassung eingreifen.	138		siehe Stellungnahme zu E 1	
F8	Die Stadt Pulheim verfügt bislang über keine technischen Möglichkeiten, Bauanträge digital zu bearbeiten. Daher bearbeitet sie Baugenehmigungsverfahren ausnahmslos analog und lässt mögliche Vorteile der Digitalisierung ungenutzt.	139		E8	Die Stadt Pulheim sollte die Digitalisierung des Bauantragsverfahrens zeitnah vorantreiben und hierbei die mögliche Anbindung an das digitale Antragsverfahren über das Bauportal.NRW nutzen. Ziel sollte es sein, die digitale Einreichung des gesamten Bauantrages mit seinen Anlagen zu ermöglichen und das Antragsverfahren vollumfänglich digital abzuwickeln.	140		siehe Stellungnahme zu E 5	
F9	Die Stadt Pulheim legt derzeit keine Ziele oder Qualitätsstandards für die Bauaufsicht fest, deren Erreichung sie über Kennzahlen messen könnte.	140		E9	Die Stadt Pulheim sollte Zielwerte und Qualitätsstandards definieren und ihre Einhaltung mittels Kennzahlen regelmäßig überprüfen, so dass sie die Steuerung des Bereiches unterstützen können. Dazu sollte sie beispielsweise auch die im Rahmen dieser Prüfung ermittelten Kennzahlen fortschreiben.	141		siehe Stellungnahme zu E 1	



Zusammenfassung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur ÜBERÖRTLICHEN PRÜFUNG der Stadt Pulheim im Jahr 2021

Vergabewesen

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F 1	Die Stadt Pulheim hat durch die zentrale Vergabestelle sowie durch umfangreiche, interne Dienstbeanweisungen eine Organisationsform geschaffen, die gut geeignet ist, Vergaben zügig und rechtskonform abzuwickeln. Die einzuhaltenden Mechanismen des Vergabeprozesses sorgen für ein hohes Maß an Korruptionsprävention im Vergabeverfahren. Die Dienstbeanweisung zur Vergabe von Liefer-/Dienstleistungen bedarf der Anpassung an die aktuell gültige Rechtslage.	149	Die Feststellung ist zutreffend, auf die Stellungnahme zu E1.1. wird verwiesen	E 1.1	Die Stadt Pulheim sollte ihre internen Dienstbeanweisungen zum Vergabewesen prüfen und der aktuellen Rechtslage anpassen.	150		Die Stadtverwaltung hat 2016/2017 mit der Einführung eines Vergabemanagementsystems (VMS) begonnen. Dieses System bildet jeweils die aktuellen rechtlichen Vorgaben ab. Alle Aufträge ab 5.000,- € sind dort zu hinterlegen und werden daher nach den aktuellen Rechtsvorschriften abgewickelt. Durch den Einsatz des Vergabemanagementsystems sind keine Rechtsunsicherheiten gegeben, zumal sich die grundsätzlichen Aufgabenverteilungen zwischen Fachämtern, ZVS und Rechnungsprüfungsamt nicht geändert haben.	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
								Die Vergabeprozesse werden in Folge eines geplanten Workshops zwischen den im wesentlichen betroffenen Fachämtern, Rechnungsprüfungsamt und Zentraler Vergabestelle angepasst. In diesem Zuge werden auch die diesbezüglichen Dienstanweisungen anzupassen sein.	
				E 1.2	Die Stadt sollte die Bedarfsstellen von der komplexen Vergabetätigkeit weiter entlasten. In diesem Zuge sollte die Stadt der ZVS auch die vergaberechtliche Abwicklung von Direktaufträgen, Verhandlungsvergaben sowie freihändigen Vergaben mit einer Auftragssumme unterhalb von 50.000 Euro netto zuweisen.	152		Die Kommunalen Vergabegrundsätze, welche die Stadt Pulheim nach ihrer Vergabeordnung für anwendbar erklärt hat, regeln ein vergaberechtliches Verfahren erst ab 5.000,- €, darunter sind allenfalls Vergleichsangebote anzufordern, sog. Direktauftrag. Dies dient der unkomplizierten und schnellen Abwicklung kleinerer Einzelaufträge. Zwischen den Bewerbern ist regelmäßig zu wechseln. Zwischenzeitlich sind die diesbezüglichen Wertgrenzen über 15.000,- € auf 25.000,- € angehoben worden.	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
								<p>Dies trägt zur Handlungsfähigkeit der Verwaltung bei und hat sich bewährt. Dementsprechend bestehen hier weniger formale Anforderungen an die Fachämter.</p> <p>Die Stadt hat in den Stellenplänen 2020 und 2022 eine personelle Aufstockung der Zentralen Vergabestelle (ZVS) vorgenommen. Die Besetzungsverfahren konnten mit einer Besetzung zum 01.04 bzw. 01.08.2022 abgeschlossen werden. Es ist geplant die Vergabeprozesse in einem Workshop zu untersuchen und zu straffen, die Dienstanweisungen werden in diesem Zuge angepasst. Vergaben ab einer Wertgrenze von 25.000,- € sollen über die ZVS abgewickelt werden. Bis 25.000,- € unterstützt das VMS die Fachämter bei der Dokumentation der Auftragsvergaben. Damit wird sichergestellt,</p>	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
								dass die Rechtsvorschriften umfassend beachtet werden, die Fachämter aber bei kleineren Vergaben zeitnah und eigenständig handeln können.	
F 2	Die internen Regelungen der Stadt Pulheim sehen keine Pflicht zur formellen Abnahme vor.	153	Die Feststellung ist zutreffend. § 12 Abs. 4 Nr. 1 sieht die förmliche Abnahme vor, wenn eine der beiden Vertragsparteien es verlangt.	E 2	Die Stadt Pulheim sollte in ihrer Dienstanweisung verbindlich aufnehmen, dass Baumaßnahmen gemäß § 12 VOB/B formal abzunehmen sind.	153			Die Stadt Pulheim sieht in ihren zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen unter Ziffer 17 die förmliche Abnahme nach § 12 VOB/B vor. Diese Vertragsbedingungen sind Bestandteil jedes Vergabeverfahrens für Bauleistungen. Weiterer Handlungsbedarf wird nicht gesehen.
F 3	Die Dienstanweisung zur Korruptionsprävention der Stadt Pulheim ist umfassend und detailliert. Dadurch ist die Dienstanweisung gut geeignet, eine verlässliche und verbindliche Grundlage für aktive Korruptionsprävention zu sein. Die Stadt hat jedoch bislang auf eine Schwachstellenanalyse unter Beteiligung der Beschäftigten verzichtet.	153	Die Stadt hat im Jahre 2017 eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Darin wurden die getroffenen Maßnahmen zur Korruptionsprävention in den einzelnen Bereichen festgehalten, allerdings ohne Beteiligung der Beschäftigten.	E 3	Die Stadt Pulheim sollte im Rahmen der personellen Möglichkeiten eine Schwachstellenanalyse zur Korruptionsprävention durchführen und dabei die Beschäftigten der Stadt im Zuge einer Befragung aktiv einbinden. Weiterhin sollte sie regelmäßig, etwa bei Mitarbeiterversammlungen, Korruptionsgefahren thematisieren.	154		Nach Änderung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes zum 22.09.2021 ist eine erneute Bestandsaufnahme (Schwachstellenanalyse) geplant. Hierzu finden Abstimmungen mit der Anti-Korruptionsbeauftragten der Stadt statt. Wichtige, bereits vorhandene Elemente, sind die Einrichtung der Zentralen Vergabestelle sowie das 4-Augen-Prinzip, welches neben dem Vergabewesen auch	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
								bei Fördermitteln, Genehmigungen, Geboten oder Verboten sowie Leistungsgewährungen beachtet wird. Aus der Schwachstellenanalyse werden weitere Maßnahmen abgeleitet, u.a. intensivere Beteiligung der Beschäftigten, etc..	
F 4	Die Stadt Pulheim hat ausführliche Regelungen zum Sponsoring in ihrer Dienstanweisung zur Korruptionsprävention erfasst. Diese sind grundsätzlich gut geeignet, Sponsoring neutral, nachvollziehbar und im Einklang mit der Rechtsordnung abzuwickeln. Verbesserungspotenzial sieht die gpaNRW bei der Transparenz von Sponsoringleistungen.	156	Siehe hierzu die Stellungnahme zu E.4	E 4	Die Stadt Pulheim sollte ihre Dienstanweisung um Regelungen zur Veröffentlichung von Sponsoringleistungen ergänzen, so dass sie die Annahme von Sponsoringleistungen grundsätzlich öffentlich bekannt machen muss.	156		Transparenz bei Sponsoringleistungen wird bereits durch die in der Dienstanweisung geregelte Verpflichtung zur schriftlichen Vereinbarung von Sponsoringleistungen und der genauen Beschreibung von Art und Umfang der Leistungen des Sponsors und der Stadt gewährleistet. Durch die ebenfalls in der Dienstanweisung geregelte Verpflichtung, alle Sponsoringverträge vor Vertragsabschluss dem RPA vorzulegen, wird die Einhaltung dieser Vorgaben zusätzlich kontrolliert und gewährleistet. Durch diese Vorgaben sind Sponsoringleis-	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
								tungen jederzeit überprüf- und nachvollziehbar. Die von der GPA zusätzlich empfohlene Veröffentlichung von Sponsoringleistungen ist keine rechtliche Verpflichtung. Die Stadt wird im Rahmen der erneuten Bestandsanalyse zu Schwachstellen (siehe F 3/E3) zunächst abfragen, ob und in welchem Umfang die Fachämter Sponsoringleistungen erhalten. Auf der Basis der sich daraus ergebenden Daten wird geprüft werden, ob und in welcher Form eine Veröffentlichung von Sponsoringleistungen rechtlich zulässig sowie organisatorisch und personell umsetzbar ist.	
F 5	Die Stadt Pulheim verfügt über kein strukturiertes und verbindliches Bauinvestitionscontrolling. Die festgestellten Abweichungen vom Auftragswert geben einen Hinweis darauf, dass die Stadt insbesondere mehr zeitliche und fachliche Ressourcen für die Vorbereitung von	157	Die Problematik der festgestellten Abweichungen vom Auftragswert lassen sich aus Sicht der Stadt Pulheim nicht durch die Einrichtung eines Bauinvestitionscontrollings lösen, dass zusätzliche Personalressourcen erfordern würde und insbesondere weitere zeitliche Ressourcen aufgrund	E 5	Aus Sicht der gpaNRW sollte die Stadt Pulheim zumindest bei größeren Baumaßnahmen ein strukturiertes und umfassendes BIC für die Planung, Vorbereitung, Begleitung und Evaluierung von Baumaßnahmen vorsehen. Hierfür sollte sie	159			Unklar ist, was die gpaNRW als „größere Baumaßnahme“ ansieht. Für die städtischen Baumaßnahmen erfolgt ein Controlling zunächst intern in den jeweiligen Fachämtern. Über die Hochbaumaßnahmen ab 50.000 € werden regelmäßig Statusberichte gefertigt, über die der zuständige

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Baumaßnahmen zur Verfügung stellen sollte.		des internen Abstimmungsbedarf der zuständigen Stellen binden würde. Vielmehr ist die angespannte Personalsituation und die dynamische Markt- und Preisentwicklung im Baubereich ursächlich für die festgestellten Abweichungen. Die Vorbereitung von Baumaßnahmen erfolgt nach den festgelegten Regelungen, die durch HOAI und den haushaltsrechtlichen Vorschriften bestimmt sind.		die erforderlichen Vorgaben im Zuge einer Dienst-anweisung regeln.				Ausschuss informiert wird. Grundlage hierfür ist ein eingesetztes Modul der Buchhaltungssoftware, dass eine Budgetierung und ein Controlling der Maßnahmen ermöglicht. Weiterer Regelungsbedarf wird nicht gesehen.
F 6	Die Abweichungen vom Auftragswert sind bei der Stadt Pulheim insgesamt unauffällig. Dennoch kommt es bei einzelnen Baumaßnahmen zu Abweichungen vom ursprünglichen Auftragswert, die im Verhältnis zum Hauptauftrag erheblich sind. Nachträge nehmen auf abgerechnete Leistungen somit einen spürbaren Einfluss.	160	Siehe hierzu die Stellungnahme zu E.6	E 6	Die Stadt Pulheim sollte der Maßnahmenvorbereitung und besonders der Ausarbeitung von Leistungsverzeichnissen stärkere Bedeutung beimessen. Hierzu sollte sie genügend fachliche und zeitliche Ressourcen zur Verfügung stellen	161		Die Stadt Pulheim hat sowohl im Stellenplan 2021 sowie 2022-2023 personelle Verstärkungen ausgewiesen. Damit soll die Bedarfsplanung sachgerechter erstellt als auch die einzelnen Baumaßnahmen fachlich und zeitlich intensiver betreut werden können. So sollen u.a. Nachträge spürbar reduziert werden und Dokumentationsmängel vermieden werden.	
F 7	Die Stadt Pulheim verfügt über kein systematisches Nachtragsmanagement. Sie hat jedoch Vorkehrungen getroffen, dass Nachträge auch	162		E 7.1	Die Stadt Pulheim sollte ihre Regelungen zum Umgang mit Nachträgen ergänzen und festlegen,	162			Durch Regelungen in Dienst-anweisungen sowie insbesondere in § 10 der Vergabeordnung der Stadt wird sichergestellt, dass der HFA in Kennt-

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	in kleinerem Umfang vor Beauftragung der örtlichen Rechnungsprüfung vorzulegen sind. Die gpaNRW sieht im Themenfeld Nachträge jedoch noch Verbesserungsmöglichkeiten.				dass Ursachen für Nachträge nachvollziehbar zu begründen sind				<p>nis zu setzen ist, wenn der Gesamtauftragswert durch Nachtragsaufträge erstmalig 25.000 € netto übersteigt oder die Summe einer oder mehrerer Erweiterungen eines bereits erteilten Auftrages 25.000 € netto übersteigt (Abs. 1). Jede Erweiterung eines Auftrages, jeder Nachtrag und jeder Anschlussauftrag ist dem Rechnungsprüfungsamt einschließlich der prüffähigen Unterlagen in den Fällen der Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes gemäß der Rechnungsprüfungsordnung vorzulegen. Dies gilt auch wenn der Gesamtauftragswert eines bereits erteilten Auftrages durch eine oder mehrere Änderungen gemäß Satz 1 den in der Rechnungsprüfungsordnung festgelegten Wert für die Beteiligung übersteigt (Abs. 2). Erhöhungen der Auftragssumme aufgrund vertraglich zugesicherter Lohn- und Stoffpreiserhöhungen sowie vereinbarter Preisanpassungsklauseln gelten nicht als Auftragsenerweiterung (Abs. 3).</p> <p>Die Dienstanweisung zur VOB führt unter Ziffer 13. Massenüberschreitungen- wie folgt aus:</p>

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
									<p>„Zur Erfüllung des Auftrages notwendige Massenüberschreitungen, die nach Art und Umfang bedeutend sind, müssen vom Fachamt oder der Stabsstelle schriftlich begründet werden.“</p> <p>Zusätzlich ist eine Genehmigung dieser Begründung durch die Dezernentin/den Dezernenten erforderlich, wenn durch eine Massenüberschreitung die Auftragssumme um mehr als 10 % oder 5.000,00 € netto überschritten wird.</p> <p>Unter Ziffer 14. Nicht vereinbarte Leistungen – wird Folgendes geregelt:</p> <p>„Für nicht vereinbarte Leistungen, die zur Ausführung von Vertragsleistungen erforderlich werden (§ 2 Abs. 6 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 VOB/B), ist ein Nachtragsangebot einzuholen und nach der Vergabeordnung zu behandeln.“</p> <p>In der Dienstanweisung zur VOL/A (UVgO) Ziffer 12.3 wird ausgeführt:</p> <p>„Auftragsänderungen müssen schriftlich vereinbart werden.“</p>

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
									Aus allen aufgeführten Regelungen ergibt sich bereits eine Begründungs- und Dokumentationspflicht. Ein weitergehender Regelungsbedarf wird nicht gesehen.
				E 7.2	Die Stadt sollte ein strukturiertes Nachtragsmanagement einführen und schriftliche Nachtragsangebote vorzulegen sind.	162			Es wird auf die Stellungnahme zu E 5 sowie E 7.1 verwiesen.
F 8	Die von der gpaNRW durchgeführte Maßnahmenbetrachtung zeigt Dokumentationsmängel in den vorgelegten Maßnahmenakten auf. Die Vorgänge sind zum Teil nicht durchgängig nachzuvollziehen. Darüber hinaus ist festzustellen, dass in allen vier betrachteten Maßnahmen hohe Nachträge erforderlich waren, die einen Hinweis darauf geben, dass die Stadt der Vorbereitung von Baumaßnahmen mehr zeitliche und fachliche Ressourcen beimesen sollte.	163	Es wird auf die Stellungnahme zu E 6 verwiesen.						
F 9	Die zeitliche Differenz zwischen Auftragserteilung und Absageschreiben ist deutlich zu lang, zumal der Auftragnehmer bereits unmittelbar nach Erhalt	165	Die Feststellung ist zutreffend, stellt aber lediglich einen Einzelfall dar.	E 9.1	Die Information an unterlegene Bieter sollte im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der Auftragserteilung an den Zuschlagsempfänger erfolgen.	165	Grundsätzlich erfolgt die Mitteilung an unterlegene Bieter in zeitlichem Zusammenhang mit dem Versand der Auftragserteilung.		

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	des Auftrages mit der Ausführung der Arbeiten begonnen hatte.						Gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 VOB/A sind die nicht berücksichtigten Bieter, sofern sie nicht bereits ausgeschlossen wurden oder nicht mehr für den Zuschlag in Betracht kommen (§19 Abs. 1 Satz VOB/A), zu unterrichten, sobald der Zuschlag erteilt worden ist. Die Hintergründe des Zeitversatzes in diesem Einzelfall ließen sich nicht mehr aufklären.		
				E 9.2	Die Stadt sollte der Maßnahmenvorbereitung und insbesondere für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen mehr zeitliche und personelle Ressourcen einplanen, um Nachträge so gering wie möglich zu halten.	166		Es wird auf die Stellungnahme zu E 6 verwiesen.	
F 10	Drei Nachträge mit einem Volumen von 7.370 Euro sind in der Maßnahmenakte nicht nachvollziehbar dokumentiert. (Aus-senanlagen Schulzentrum Brauweiler).	169	Die Feststellung ist teilweise zutreffend, die Verwaltung sieht insgesamt 5 der 6 in der Schlussrechnung ausgewiesenen Nachträge als ausreichend begründet und dokumentiert an (Hinweis: Ein Nachtrag ist in drei Teile unter-	E 10	Die Stadt sollte die Maßnahmenakte stets transparent und lückenlos führen. Insbesondere Nachträgen müssen schlüssig aktenkundig gemacht werden.	169		Dokumentationsmängel sind zu vermeiden, es wird auf Stellungnahme zu E 6 verwiesen.	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			teilt unter der Nachtragsnummer 2 mit den Bezeichnungen 2A, 3 und 4 im Vergabemanagementsystem hinterlegt). Die Höhe der Differenz von 7.370 € resultiert aus der fehlerhaften Einstufung des Nachtragsvolumens in Höhe von 29.649 € als Bruttobetrag. Hierbei handelte es sich um den Nettobetrag (brutto 35.282,31 €). Lediglich die Differenz zur Schlussrechnungshöhe von 1.737 € brutto ist als Nachtrag nicht dokumentiert.						
F 11	Mehrkosten in Höhe von 43.825 Euro waren nicht nachvollziehbar. (Betonsanierung Nachklärbecken Kläranlage Pulheim).	170	Bei der genannten Summe handelt es sich lediglich um eine Mengenmehrung. In zwei Nachklärbecken mussten die Wände unterhalb des Wasserspiegels mitsaniert werden. Über zwei Nachträge wurden lediglich Positionen abgerechnet, die im Leistungsverzeichnis enthalten, aber mengenmäßig nicht abgedeckt waren. Bei der Betonsanierung der Nachklärbecken kann der genaue Umfang des Sanierungsbedarfes erst nach Entleeren der Becken festgestellt werden. Aus logistischen und betrieblichen Gründen kann dies nicht zur Ermittlung des Sanierungsumfanges zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses erfolgen. Insofern handelte es	E 11	Die Stadt sollte Maßnahmenakten stets lückenlos und nachvollziehbarführen.	170		Die Dokumentation über zwei Nachtragsaufträge wird als ausreichend angesehen.	

Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Bemerkung zur Feststellung	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Seite im gpa-Bereich	Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			sich hier bei den unter der Wasseroberfläche liegenden Bereichen um eine Schätzung. Daher handelt es sich hierbei um eine klassische Mengenerhöhung nach VOB.						